

Amtsblatt zum Voten für Tirol und Vorarlberg.

Nr. 157

Innsbruck, den 12. Juni

1900.

Erhebungen.

1 **Lehrstelle-Ausschreibung.** Nr. 803 d 900
 An der städtischen Knabenbüchse in Innsbruck kommt mit Beginn des nächsten Schuljahres die Directorialstelle zur Verfü gung mit nachfolgender Be-
 dingung: eine jährliche Gehaltszulage von 400 K., 6 Quinquennalszulagen à 200 K. eine in Pension einsetzbare Pensionszulage von 600 K verbunden ist.
 Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehobten Begehren bis längstens 28. Juni d. J. beim Stadtschulrathe Innsbruck einbringen.
 Stadtschulrath Innsbruck,
 Dr. Vorsteher:
 Wilhelm Greil.

2 **Pras. 3998**
Concours-Ausschreibung. 4 K/00
 Beim I. L. Oberlandesgericht Innsbruck ist eine Ranglist-Officialstelle der X. Rangklasse, bezw. eine Ranglistenstelle der XI. Rangklasse zu besetzen.
 Bewerbungsberechtigter sind die Ranglist-Officialstellen und Bewerber um diese oder eine andere hiesigen in Ver-
 richtung kommende Ranglistenstelle bei einem Besuche des Oberlandesgerichtspräsidiums haben ihre ordnungs-
 mäßig besiegelten Gesuche im Dienstloche binnen ver-
 2 Wochen, d. h. bis incl. 5. August 1900 an das ge-
 richtliche Präsidium einzu legen. In Betreff der Be-
 dingungen des Besuchs sind die Gesuche zu belegen.
 Die Kenntnis dieser Landesproben gibt bei gleich-
 zeitiger Einlegung des Besuchs.
 K. I. Oberlandesgerichts-Präsidium Innsbruck,
 am 4. Juni 1900.
 Für den Präsidenten: Wegger.

3 **Namero del giornale presidenziale 045**
Avviso di Concorrenza. 4 D/1000
 Si apre la concorrenza per il rimpiazzo d'un posto di Sero d'ufficio, assai vacante presso l' i. r. Giu-
 dizio distrettuale di cavalese collo destinazione di servizio presso l' i. r. Giudizio distrettuale di Ver-
 zano.
 A tale posto va congiunto il salario d'annuo
 Corone 800 col diritto ed otto aumenti quinquen-
 nali di Cor. 100 l'uno, all' avanzamento nelle mag-
 giori classi di salario, al solo d'attività dal 20 %
 ed oltre l'irreca ufficio.
 Gli aspiranti dovranno presentare la loro docu-
 mentazione supplicata a questa Presidenza nella se-
 ra forma prescritta entro 4 settimane, e decorribili
 dal 12 corrente, cioè entro tutto il giorno 9 Luglio
 p. n.
 Presidenza dell' i. r. Tribunale Circolare,
 Trento, il 11 Giugno 1900.
 Kurzel.

Convocationen.

1 **Ob. B. Cz. 1 210/00**
G d. E. 1.
 2
 Hber Herrn Michael Vogmann, Bauunter-
 nehmer in Weterndorf-Innsbruck, dessen Aufsichtsstelle
 unbekannt ist, wurde bei dem I. L. Landesgericht
 in Innsbruck vom Jura Bergmann, Kaufmann in
 Triest, als Curator durch Dr. Wilhelm Greil, Advocat in
 Innsbruck, wegen 1597 K. eine Klage angebracht. Auf
 Grund der Klage wurde die erste Tagungstagung für
 16. Juni 1900, vormittags 8 1/2 Uhr, bei diesem
 Gerichte, Zimmer Nr. 5, anberufen.
 Zur Abhaltung der Klage hat Michael Vogmann
 mit Herr Dr. Julius Wilsch, Advocat in Innsbruck,
 zum Curator bestellt. Dieser Curator wird den Be-

gehörden in der bezeichneten Rechtslage auf dessen Ge-
 heiß und Hoffen so lang vertreten, bis dieser entweder
 sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten
 nachschiekt mocht.
 R. I. Landesgericht Innsbruck, Wählung 1,
 am 10. Juni 1900.
 Reichstein.

Stundnachungen.

1 **Erkenntnisse.**
 Nach dem Amtsblatt zur „Wiener Zeitung“ Nr. 155
 wurde die Weiterverteilung folgender Preisergänzung
 verordnet:
 Weltergänzung Cabinetformat mit der Bezeichnung
 „Cabinet-Vortrath“, bestehend eine in einem Welter-
 gänzung Befunde (Braunengestalt mit einem losen um die
 Hüften gestülpten Ende (Weißes Glimmer), welche
 auf der linken Schulter eine Oberseite zeigt und in
 der rechten Hand eine Seite hält. — Nr. 179,
 „Katholische Listy“ vom 2. Juni (Brag). — Nr. 181,
 „Katholische Listy“ vom 2. Juni (Brag). — Nr. 21,
 „Nationalne Zeitung“ vom 4. Juni (Brag). — Nr. 26,
 „Deutsche Bauernzeitung“ vom 30. Juni (Brag). —
 Nr. 26, „Deutsche Bauernzeitung“ vom 1. Juli (Brag).

licitationen.

1 **Tagversteigerung-Ausschreibung.** Bl. 11.050
 Am Dienstag den 17. Juni 1900 um 9 1/2 Uhr
 vorm. wird im Hofbau „sein untenen Bld“ in
 Innsbruck das Jagrecht der Gemeinde Flurlang im
 vom Kuratpreis von 140 K um die Dauer von fünf
 Jahren, 16. August 1900 bis 15. August 1905
 öffentlich versteigert werden.
 Die Bedingungen können hieraus eingesehen
 werden und gelangen vor der Versteigerung zur Ver-
 fügung.
 Innsbruck, am 27. Juni 1900. 9212
 Dr. L. I. Bezirksstaupman: S. W. Sabranetti

2 **Ob. B. E 16/00**
G d. E. 1.
 3
Erstes Gdicht
im Versteigerungsverfahren
 Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit, Wöhlhändler in Sterzing, die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in Sterzing gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 7. Juli 1900 aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 21. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen.

Dingliche Rechte, welche an den Gegenständen in An-
 spruch genommen werden und aus der Versteigerungs-
 masse Dedung finden sollen, müssen spätestens vor Be-
 ginn der Versteigerung angemeldet sein, da sonst ihre
 Versteigerung aus der Versteigerungsmasse, sofern die
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.
 Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Die außerhalb des Bezirksgerichtspräsidiums wohnen-
 den Anmelde haben einen im Gerichtsorte wohnhaften
 Aufstellungsberechtigten zu bestellen und bekannt
 zu geben.
 Versteigerung der zu versteigernden Gegenstände:
 Erworben laut Kauf vom 4. Juli 1899, Fol. 282/5
 das sog. Wauerer in Wöllstein in St. Martin, Gd. Nr. 37
 vom 28. März 88, incl. 1, dann die G. 5,
 R. 1. Grundbesitzstücke Nr. 101, Gemeinde St. Martin
 Ob. B. Nr. 363, Bauwesen von 204 3/4 Hfl.
 „ 356, Bauwesen „ „ 7 „
 „ Ob. B. Nr. 1964, Wiese „ „ 839 „
 „ 1965, Wiese „ „ 94 „
 „ 1966, Wiese „ „ 106 „
 „ 1967, Wald „ 6 1892 „
 „ 1968, Wiese „ „ 1994 „
 „ 1969, Wiese „ „ 392 „
 „ 1970, Wiese „ „ 647 „
 „ 1971, Wiese „ 1 1374 „
 „ 1971, eibe „ 1 1374 „
 „ 1982, Wiese „ „ 98 „

R. I. Bezirksgericht Pöls, 319
 am 18. Juni 1900.
 Delago.

2 **Ob. B. E 14/00**
G d. E. 1.
 3
Erstes Gdicht
im Versteigerungsverfahren
 Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit, Wöhlhändler in Sterzing, die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in Sterzing gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 7. Juli 1900 aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 21. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen.

Dingliche Rechte, welche an den Gegenständen in An-
 spruch genommen werden und aus der Versteigerungs-
 masse Dedung finden sollen, müssen spätestens vor Be-
 ginn der Versteigerung angemeldet sein, da sonst ihre
 Versteigerung aus der Versteigerungsmasse, sofern die
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.

Es wird hienit kundgemacht, daß auf Antrag des
 Josef Oberleit in St. Martin die anzu-
 gehende Versteigerung der unten beschriebenen, zu pa-
 rone 311000 in St. Martin gehörigen Gegen-
 stände bewilligt werden ist.
 Alle Personen, welche dingliche Rechte (Eigentum,
 Pfandrechte, Dienstbarkeiten, Realrechte) an den zu ver-
 steigernden Gegenständen in Anspruch nehmen, werden
 aufgefordert, ihre Rechte und Ansprüche innerhalb
 14 Tagen, gerechnet vom 12. Juni 1900, aus dem
 Tage der Einfügung dieser Stundnachung in das
 Amtsblatt, also bis einschließlic 26. August 1900
 schriftlich oder mündlich bei Gericht anzumelden, wo-
 durch sie sich als gesetzlich vorgeschriebene Verpflich-
 tung von den jeweiligen im Versteigerungsverfahren
 stattfindenden Verhandlungen, sowie das Recht der Auf-
 schiebungseinstellung im Falle unterliehener Verpflich-
 tung festsetzen wird.